



Visualisierungen des Neubauprojektes in unmittelbarer Nachbarschaft zum Minto.

Grafik: RheinQuadrat

# Modernes Wohnen vis-à-vis vom Minto

Moderne Büroflächen und Wohnungen sollen im neuen Croonsquartier auf der Fläche des ehemaligen Finanzamtes in der Innenstadt entstehen. Die Stadtverwaltung begrüßt die Pläne des Investors RheinQuadrat GmbH.

**Mönchengladbach.** Das Ratinger Unternehmen hat in einem Bieterverfahren des Bau- und Liegenschaftsbetriebes NRW (BLB) den Zuschlag erhalten, die Fläche des ehemaligen Finanzamtes an der Ecke Steinmetz-, Kleist- und Yorckstraße zu entwickeln.

Das „Croonsquartier“ sieht gemäß Bebauungs-

plan eine Wohnnutzung an der Yorckstraße, Kleiststraße und Croonsallee vor. An der Steinmetzstraße ist eine Büronutzung geplant. Städtebaulich soll das „Croonsquartier“ ein verbindendes Element zwischen Gründerzeitviertel und der Haupteinkaufsstraße Hindenburgstraße werden.

Die Planungen sehen ei-

ne Tiefgarage, einen intensiv begrünten Blockinnenbereich und Dachbegrünungen vor. Schottergärten sind nicht erlaubt. Die Blocköffnung entlang der Kleiststraße erhöht den Luftaustausch im Quartier und ist entsprechend gut für das Mikroklima.

„Die Stadt begrüßt die Pläne des Investors, in zentraler Lage qualitätsvollen Wohnraum und moderne Büroflächen zu realisieren. Beides wird im Innenstadtbereich stark nachgefragt“, so Stadtdirektor und Technischer Beigeordneter Dr. Gregor Bonin.